

Prof. (em.) Dr. Dr. Dr. h.c. Josef Gruber

Ehrenpräsident der Deutschen Vereinigung für Raumenergie e.V. (DVR)

An der Herberge 7, D-58119 Hagen
 Tel. (0049) – (0) 23 34-32 13, Fax : (0049) -23 34-4 37 81,
 Email : josef.gruber@fernuni-hagen.de
www.fernuni-hagen.de/FBWIVI/Gruber
www.DVR-Raumenergie.de.

03.09.2012

Neue Hoffnung für unsere Erde: Raumenergie-Zeitalter und ein neuer Kondratieff- Zyklus

Zusammenfassung:

Die Raumenergie-Technik (RET) nutzt die bisher ungenutzte erneuerbare Raumenergie (RE). Sie ist überall, immer und in praktisch unbegrenzter Menge verfügbar. RET ist der vorteilhafteste Weg zur Nachhaltigkeit der Energieversorgung weltweit. Der weitverbreitete Einsatz von RET, d.h. das Raumenergie-Zeitalter, kann bald (man kann sagen 2012) beginnen. Dies wird, wie schon bei früheren technischen Revolutionen, zu einem neuen Kondratieff-Zyklus führen, d.h. zu einem längerfristigen Wirtschaftsaufschwung. Dadurch können viele Länder beschleunigt aus der derzeitigen Wirtschaftskrise herauskommen.

Sehr geehrte Damen und Herren!

Über die seit 1993 gesammelte Information über RE/RET kann ich zusammengefaßt sagen: Die Entwicklung im Bereich RE/RET hat sich in den letzten Jahren sehr stark beschleunigt. Der große Durchbruch zur weit verbreiteten Anwendung von RET fehlt noch, aber es besteht begründete Hoffnung, dass dieser Durchbruch bald kommt, dass er noch 2012 beginnt. RET kann weltweit der vorteilhafteste Weg zur Nachhaltigkeit der Energieversorgung werden, wenn sich viele Menschen dafür einsetzen. Dann kann die Klimabelastung durch die heutige auf Verbrennung basierende Energietechnik sehr stark reduziert werden. RE wird auch im Vergleich zu den traditionellen erneuerbaren Energien Sonne, Wind, Wasser und Biomasse usw. sehr konkurrenzfähig sein, vor allem, weil sie in praktisch unbegrenzter Menge, immer (24 Stunden pro Tag, 365 Tage pro Jahr) und überall verfügbar ist. Die weit verbreitete Einführung der RET bietet **große Chancen für Investoren**. Sie kann viele neue Arbeitsplätze schaffen. Sie kann zu einem **neuen Kondratieff-Zyklus** führen, der viel mehr ist als ein Konjunkturzyklus. RET kann der Menschheit helfen, aus der derzeitigen Weltwirtschaftskrise herauszukommen und weltweit Nachhaltigkeit im Energiebereich zu erreichen. Die RET-Einführung kann auch helfen, in anderen Bereichen (z.B. Gesundheit/Medizin) Nachhaltigkeit zu erreichen. Aber es wird der Unterstützung durch viele Menschen bedürfen. Werden Sie aktiv!

Etwas ausführlicher dargestellt möchte ich sagen:

Sonne, Wind, Wasser, Erdwärme und Biomasse sind nicht die einzigen erneuerbaren Energie-Ressourcen! Vor allem neuere Forschungsergebnisse belegen, dass es **eine weitere erneuerbare Energie** gibt, die **Raumenergie**. Sie wird auch Neutrino-Energie, Vakuumfeld-

Energie, Nullpunkt-Energie, Kosmische Energie, Freie Energie und Äther-Energie genannt. Mit entsprechenden Verfahren zur Energie-Gewinnung kann sie genutzt werden: Diese Verfahren werden heute meist als **Raumenergie-Technologien (RET)** bezeichnet.

Ähnlich positive Effekte wie von RET erwartet man von der „Feldkraftmaschine“ (FKM), die nach Aussagen von Prof. Heinz Wenz, Frankfurt a.M., aber ganz anders gelagert ist als RET, weil sie „gebundene Magnetenergie“ nutzt.

Mit einer **soliden theoretischen Fundierung** ist ein Gerät, das die Raumenergie nutzt, ebenso wenig ein Perpetuum mobile wie jedes andere Kraftwerk, das eine andere spezifische Energiequelle nutzt: ein Sonnenkraftwerk die Solarenergie, ein Windkraftwerk die Windenergie usw.

RE-Geräte arbeiten i.d.R. immer (24 Stunden pro Tag, 365 Tage im Jahr) und überall (auf der Erde und im Weltraum). Folglich reichen relativ kleine RE-Geräte aus. Die Notwendigkeit, Energie zu **speichern** (heute i.d.R. mit hohen Kosten), wird drastisch reduziert, insbesondere, wenn optimale Steuerungstechnik sinnvoll eingesetzt wird. Da die Raumenergie überall verfügbar ist, wird auch eine **dezentrale** Energieversorgung möglich. Dies ist besonders wichtig für Entwicklungsländer, in denen es noch kein überregionales Stromversorgungsnetz (Überlandleitungen usw.) gibt. **Aus diesen Gründen werden zu einer brauchbaren Größe entwickelte RE-Geräte sehr wettbewerbsfähig sein.**

Alle mir bekannten Entwicklungen der letzten Jahre zusammengenommen erlauben eine **optimistische Beurteilung: Der Übergang der Menschheit in das Raumenergie-Zeitalter mit einer bezüglich Energie dauerhaften (nachhaltigen, sustainable) Wirtschaftsweise rückt näher.** Er kann — so kann man sagen — **noch in 2012 beginnen.** Dann steht die weit verbreitete Anwendung der Raumenergie-Technik (RET) im Mittelpunkt. Auch **Altlasten** (z.B. aus der Atomenergie-Nutzung) wird man durch „neue“ Transmutationsverfahren wahrscheinlich vor Ort (d.h. ohne Castor-Transporte) **beseitigen** und **neue Werkstoffe schaffen** können. Die weitverbreitete RE-Nutzung wird auch armen **Entwicklungsländern** ermöglichen, ihre Energieprobleme nachhaltig zu lösen.

Die weltweite RET-Einführung wird zu einem **längerfristigen Wirtschaftsaufschwung** führen, zu einem **neuen Kondratieff-Zyklus**. Ein Kondratieff-Zyklus ist viel mehr als ein „üblicher“ Konjunkturzyklus. Ein „üblicher“ Konjunkturzyklus dauert i.d.R. 8 – 10 Jahre, ein Kondratieff-Zyklus 50 – 60 (und mehr) Jahre. Das heißt: Ein Kondratieff-Zyklus umfasst z.B. 5 „übliche“ Konjunkturzyklen. Er wird i.d.R. ausgelöst durch eine **technologische Revolution**, z.B. durch RET.

Im Buch von Leo A. Nefiodow, Der sechste Kondratieff-Zyklus, 6. Aufl. 2006, Rhein-Sieg-Verlag, St. Augustin (ISBN 3-9805144-5-5) findet man folgende Angaben über Kondratieff-Zyklen (KoZy):

1. KoZy: Beginn ca. 1780: Dampfmaschine, Textilindustrie → Bekleidung.
2. KoZy: Beginn ca. 1830 – 1850: Eisenbahn, Stahl → Massentransport.
3. KoZy: Beginn ca. 1870 – 1890: Elektrotechnik, Chemie → Massenkonsum.
4. KoZy: Beginn ca. 1920 – 1935: Automobil, Flugzeug, Petrochemie → Individuelle Mobilität.
5. KoZy: Beginn ca. 1950 – 1980: Informationstechnik → Information, Kommunikation.
6. KoZy: Beginn ca. 2000 – 2005 (so Nefiodow): Biotechnologie, Psychosoziale Gesundheit → Ganzheitliche Gesundheit.

Nefiodow legt dar, dass Gesundheit im ganzheitlichen Sinne – körperlich, seelisch, geistig, ökologisch und sozial – im 21. Jahrhundert Träger sein kann, sein wird. Nach Nefiodows Einschätzung werden die Länder, Regionen, Institutionen und Menschen, die sich früh auf den 6. Kondratieff-Zyklus ausrichten, zu den Gewinnern gehören.

In dem auf ganzheitliche Gesundheit ausgerichteten 6. Kondratieff-Zyklus spielen gesunde Ernährung (z.B. Bio-Produkte) und gesunde Lebensweise (z.B. Bio-Kosmetik, „gesunde“ Bauweise, Vermeidung von Handystrahlen) eine zentrale Rolle. Auch energetische Medizin, Informationsmedizin und Homöopathie werden dann das derzeitige Gesundheitssystem (das oft „Krankheitssystem“ genannt wird) stark verändern.

Der **6. Kondratieff-Zyklus**, wie von Nefiodow beschrieben, kann **wesentlich ergänzt und sehr verstärkt werden durch die Raumenergie-Technik (RET)**. Man kann wohl begründet sagen: Der von Nefiodow angegebene, auf **ganzheitliche Gesundheit** ausgerichtete 6. Kondratieff-Zyklus ist ein Teil, der **erste Teil**, eines „**doppelten**“ **6. Kondratieff-Zyklus**. Ein **zweiter Teil** ist zurückzuführen auf die weitverbreitete **Einführung von RET**. Sie kann weltweit zu einem besonders **umweltschonenden Wirtschaftsaufschwung** führen, zur **Überwindung** der sich bisher immer noch verstärkenden **Weltwirtschaftskrise**. Man kann wohlbegründet auch von einem **ökologischen Kondratieff-Zyklus** sprechen. Durch die RE-Nutzung kann der menschengemachte Teil des **Klimawandels** sehr stark reduziert werden. Insgesamt ist die Raumenergie-Technik eine der größten, vielleicht sogar die **größte technische Revolution** in der Geschichte der Menschheit. Richtig gestaltet kann das Raumenergie-Zeitalter zum **Segen für unsere Erde und für die gesamte Menschheit** werden.

Gibt es bereits funktionierende Geräte, die die Raumenergie (RE) nutzen, in einer für Anwendungen erforderlichen Größe? In großer Stückzahl?

Eine Antwort auf diese Frage(n) erfordert viel begleitende Information. Etwas von dieser Information gebe ich hier, sehr viel weitere Information finden Sie in den Anhängen.

Wenn Sie auch nur einen Teil von **Anhang F** gelesen haben, werden auch Sie zu dem **Ergebnis kommen, dass es bereits einsatzfähige, wenn auch vielleicht noch nicht „optimale“ RET gibt.**

In der Literatur gibt es viele Hinweise auf funktionierende RET-Geräte, die aber unterdrückt worden sind, insbesondere von Finanzoligarchen, die die heutige Energiewirtschaft kontrollieren. So wird z.B. zuverlässig berichtet, dass **Nikola Tesla (1856 – 1943) bereits 1930 mit einem umgebauten PKW der Nobelmarke Pierce Arrow, ohne Kraftstoff** von Buffalo (New York) zu den Niagara-Fällen fuhr (ca. 34 km). Aber Tesla habe von der Finanzwelt keine Unterstützung für die weitere Entwicklung des neuen Antriebs bekommen.

Als (emeritierter) Professor für Statistik und Ökonometrie bin ich im Grunde ein Ökonom. Viele Leser dieser Zeilen werden sich fragen: Wie kommt ein Ökonom dazu, sich mit Energiefragen, insbesondere mit Raumenergie, zu befassen?

Ich war schon von früh an der Meinung, dass wir als Wissenschaftler nicht nur im Elfenbeinturm arbeiten dürfen, dass wir uns mit Problemen befassen müssen, die die Gesellschaft usw. bewegen. So fing ich bald nach dem Unglück im Atomreaktor von Tschernobyl (April 1986) an, ein großes Forschungsprojekt zu betreiben, in dem der kostenoptimale Energiemix für die BRD kalkuliert wurde. (40 Jahre, einschließlich traditionelle erneuerbare Energien, aber noch nicht RET). Die erste Vorführung eines (angeblichen) RET-Gerätes sah ich am 2. Juli 1993.

Seitdem bemühe ich mich als Einzelperson und als Präsident (1997 - 2003) bzw. Ehrenpräsident (seit 2004) der **Deutschen Vereinigung für Raumenergie e.V. (DVR)**, den Übergang in das RE-Zeitalter zu erleichtern, insbesondere durch **Gewinnung und Verbreitung von Information über RET**, über die Vorteile einer weitverbreiteten RE-Nutzung und über die mit dem Übergang verbundenen Nachteile (die es möglichst klein zu halten gilt). So nehme ich z.B. jedes Jahr an internationalen Konferenzen „rund um den Globus“ teil. Außerdem helfe ich, Kontakte herzustellen zwischen Wissenschaftlern, Erfindern, Ingenieuren und Unternehmern. Ich halte auch gern Vorträge über RE/RET, wobei für mich als Ökonom die ökonomischen und ökologischen Aspekte der RE-Nutzung im Vordergrund stehen.

Die Raumenergie-Technik (RET) kann weltweit unsere heutige Energietechnik ergänzen und ersetzen. Der Übergang ins Raumenergie-Zeitalter ist mit einem **sehr großen Gestaltungsbedarf** verbunden, wenn die Nachteile des Übergangs minimiert werden sollen. Die ebenfalls **sehr großen Gestaltungsspielräume** gilt es zum Wohle der Menschen und der Natur zu nutzen.

RE-Geräte zu einer Größe und Leistungsfähigkeit zu entwickeln, wie man sie für weit verbreitete Anwendungen braucht, ist eine große Herausforderung, vor allem für die Ingenieur-

wissenschaften. Sie in einer großen Stückzahl weltweit zu produzieren und anzuwenden, wird u.a. viele Arbeitsplätze schaffen. Dies kann es ermöglichen, dass vorhandene Unternehmen wachsen. Es kann auch zu vielen neuen Betrieben, zu neuen Industriezweigen führen. Dies bietet **große Chancen für Investoren**.

Die Raumenergienutzung bringt **große Vorteile für Mensch und Natur**. Beispielsweise fahren dann Autos ohne den heute üblichen Kraftstoff, Heizungen verbrauchen kein Heizöl und kein Erdgas und der elektrische Strom wird auch ganz „einfach“ erzeugt. Die Klimabelastung durch die Energietechnik wird stark reduziert.

Alle Vorteile der RE-Nutzung zusammengenommen bilden weltweit **starke Anreize**, RE-Geräte so rasch wie möglich einzusetzen und dadurch die jetzt üblichen Geräte (Fahrzeugantriebe, Heizungen, Stromgeneratoren usw.) zu ersetzen. Dies hat **weitreichende Folgen**. Besonders wichtig ist, dass **schockartige Nachfrageeinbrüche** in der heutigen Energiewirtschaft durch rasche Umstellung und Kooperation vermieden bzw. ausgeglichen werden: Je rascher für einen Energiesektor (z.B. Transportsektor, Stromsektor oder Wärmeerzeugungsektor) die benötigten RE-Geräte in der erforderlichen großen Stückzahl ohne Einschaltung der traditionellen Firmen dieses Energiesektors angeboten werden, desto größer ist die Gefahr, dass es im entsprechenden traditionellen Energiesektor zu plötzlichen Nachfrageeinbrüchen mit vielen nachteiligen Folgen kommt. Infolge der weitverbreiteten Interdependenzen zwischen verschiedenen Sektoren der Wirtschaft eines Landes und zwischen verschiedenen Ländern kann es leicht zu kaum absehbaren nachteiligen Kettenreaktionen kommen. Aber bei vorteilhafter Gestaltung des Übergangs ins RE-Zeitalter besteht begründete Hoffnung, einen neuen längerfristigen Wirtschaftsaufschwung (Kondratieff-Zyklus) zu bekommen.

Viele hier nur ganz kurz skizzierte Details werden ausführlich erläutert in meinem **RET-Buch und in Vorträgen**: Siehe Anhang A.

Hinweise auf weitere Informationsquellen über RE/RET (u.a. Zeitschriften, Magazine, kostenlos herunterladbare Interviews) sowie über mehrere Organisationen für RE/RET im deutschen Sprachraum finden Sie ebenfalls im Anhang.

Ähnliche Information über RE/RET wird in einer englischen Version dieses Papiers gegeben.

Bitte nutzen Sie diese Information und geben Sie sie weiter an Bekannte, Freunde, an führende Persönlichkeiten in Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Werden Sie aktiv! Werdet aktiv! Gemeinsam können wir sehr viel Gutes für Mensch und Natur tun.

Mit herzlichen Grüßen

Josef Gruber

Anhang A: Zahlreiche Informationsquellen über RE/RET

1. RET-Buch von J. Gruber und weitere Beiträge

Mein RET-Buch ist:

Gruber, Josef. Raumenergietechnik (RET) – weltweit der vorteilhafteste Weg zur Nachhaltigkeit der Energieversorgung. Michaelsverlag, Peiting (Obb.), 2008, ISBN 978-3-89539-910-7. Preis: 49,80 Euro.

Dieses 282 Seiten (DIN A4) umfassende Buch ist wie folgt aufgebaut:

- 1 Einführende Übersicht: Größte technische Revolution wird möglich
- 2 Geräte zur Nutzung der Raumenergie
- 3 Hinweise auf theoretische und experimentelle Grundlagen von RET
- 4 Offenlegung geheim gehaltener Information
- 5 Folgen der weit verbreiteten Nutzung der Raumenergie-Technik (RET)
- 6 Ergänzende Reformen für nachhaltige Entwicklung weltweit – einige Beispiele und zahlreiche Informationsquellen
- 7 Zusammenfassung und Ausblick

- 8 Literaturverzeichnis
9 Anhänge.

Dieses Buch enthält viel Information, insbesondere Informationsquellen, über RET und ihre theoretischen Grundlagen. Es wendet sich aber nicht nur an Spezialisten aus Physik, Chemie und Ingenieurwissenschaften, sondern auch an eine breite Öffentlichkeit, die aktiv werden muss, um RET zur weit verbreiteten Anwendung zu bringen. Ich habe bereits ca. 300 Exemplare dieses Buches verschickt, vor allem an führende Persönlichkeiten in Politik, Wirtschaft, Verbänden und Kirchen.

Einige **weitere schriftliche Beiträge** von mir sind:

Gruber, Josef. Wirtschaftliche Impulse durch Raumenergie. Raum&Zeit, Themenheft Energie der Zukunft, S. 25 – 27. Erschienen im Oktober 2009. Mit zahlreichen weiteren Beiträgen zum Bereich RE/RET.

Gruber, Josef. Freie Energie – Lösung für die Zukunft. Ökonomie und Ökologie gewinnen gleichermaßen. Raum&Zeit, Ausgabe 162/2009, S. 82 – 86. (Auf den Seiten 87 – 91 findet man einen sehr interessanten Beitrag von Prof. Dr.-Ing. Konstantin Meyl: Neutrinos: Energieträger von morgen – Die technische Nutzung ist machbar.)

Hingewiesen seit auch auf Raum&Zeit special 7: Freie Energie – eine Dokumentation aus dem Ehlers Verlag, 6. aktualisierte Auflage, 2009, 374 Seiten, 38,80 Euro.

Es gibt auch ein **Interview** (45 Minuten) als kostenlose Internet-TV-Sendung bei Prima-Klima-TV, gemacht mit mir am 15. Januar 2009 von Herrn Birkelbach in Kerpen (bei Köln). Siehe www.premiumshop-tv.de/primaklimatv/?content=18703&idx=13 (oder Google-Suche zu Prima-Klima-TV, Interview Josef Gruber).

Ein weiteres **Interview** zum Thema RE/RET hat Herr Helmut Reinhardt (Hagen) am 26. November 2009 mit mir geführt (Dauer ca. 55 Minuten). Es ist auf der Internet-Plattform www.cashkurs.com des sehr bekannten Aktienhändlers Dirk Müller alias „Mr. Dax“ veröffentlicht worden: Sie finden das Video auch, wenn Sie in die Internetsuchmaschine Google (oder andere) die Suchbegriffe „Interview Raumenergie Gruber Reinhardt“ eingeben.

Weitere Information zu RE/RET:

2. Tesla-Symposium in Wien, 12. – 14. März 2010

Die DVDs zu zwei Vorträgen bei diesem Symposium können Sie **kostenlos sehen/hören** unter www.stanmer-akademie.de.

- a) **Mein Vortrag (ca. 55 Minuten) zum Thema:**
„Raumenergietechnik – die Herausforderung des Jahrtausends.“
- b) **Vortrag von Prof. Dr. Claus Turtur zum Thema:**
„Theoretischer und Praktischer Nachweis der Vakuumfeldenergie“ (siehe 4 unten).

Alle 10 Vorträge bei diesem Tesla-Symposium sind (alle in deutscher Sprache) auf 6 DVDs verfügbar (insgesamt 970 Minuten) für insgesamt 29,95 € (einschließlich Versandkosten in Europa, plus tatsächliche Versandkosten in andere Länder). Bestellung über das Internet : www.kopp-verlag.de/Tesla-Technologien.htm?websale7=kopp-verlag&pi=918800&ci=000086.

oder per Telefon: +49(0)7472-980610, Bestellnummer 39-918800.

Diese 6 DVDs kann man auch erwerben beim Jupiter-Verlag (Adolf und Inge Schneider), Zürich (www.borderlands.de, redaction@jupiter-verlag.ch).

Eine Art langer Zusammenfassung aller 10 Vorträge beim Tesla-Symposium in Wien, 12. – 14. März 2010, findet man im NET-Journal, Heft ¾ - 2010, S. 4 – 25 (siehe www.borderlands.de/inet.jrnl.php3; siehe auch Anhang B).

3. Weitere Konferenzen über RE/RET

Mehrere im RE/RET-Bereich aktive Organisationen (siehe Anhang C) veranstalten Konferenzen usw., in denen der Themenbereich RE/RET eine zentrale Rolle spielt. Ich möchte hier nur noch folgende drei auflisten:

- a) **Kongress „Innovative Wasserstoff- und Magnettechnologien“**, 9./10. Juni 2012, in Waldenburg/Hohenlohe.
Dabei hielt ich einen Vortrag: „Längerfristiger Wirtschaftsaufschwung dank Raumenergie-Technologien (RET)“.
- b) **Kongress „Energie und Freiheit“**, 25./26. Juni 2011, in Frankfurt/M.
Dabei hielt ich einen Vortrag: „Autonome Energiegewinnung: Die größte technische Revolution“.
- c) **Kongress „Energiewende mit „E-Cat-Technologie“**, 8./9. September 2012, in Zürich.
Information darüber (schriftlich, DVDs usw.) gibt es/wird es wieder geben im NET-Journal und über www.borderlands.de und www.jupiter-verlag.ch. Siehe auch Anhang F.

4. Prof. Dr. Claus W. Turtur

Hochschule für Angewandte Wissenschaften Braunschweig-Wolfenbüttel,
Salzdahlumer Straße 46/48, D-38302 Wolfenbüttel,
Tel. +49(0)5331-939-42220

c-w.turtur@ostfalia.de; www.ostfalia.de/cms/de/pws/turtur/FundE.

Viele Veröffentlichungen von Prof. Turtur sind in deutscher und englischer Sprache im Internet verfügbar. Im Mittelpunkt steht: „Wandlung der Energie quantenelektrodynamischer Nullpunktsoszillationen“.

Ich finde es sehr empfehlenswert, dass mehrere Spezialisten mit Prof. Turtur zusammenarbeiten, um diese Theorien usw. zu überprüfen, weiterzuentwickeln und anzuwenden. Ich betone immer wieder: „Das Geheimnis des Erfolges liegt in der Zusammenarbeit.“ Die Zusammenarbeit kann evtl. gefördert werden z.B. durch Organisationen für RE/RET im deutschen Sprachraum (siehe Anhang C, insbesondere Dr. Th. Ludwig und Prof. Dr.-Ing. K. Meyl). Solange keine oder ungenügend öffentliche Mittel in die RET-Forschung fließen, haben Spender, Stiftungen und Investoren große Möglichkeiten, der Raumenergie-Technik (RET) zum Durchbruch zu verhelfen.

Anhang B: Im deutschen Sprachraum besonders wichtige Zeitschriften

1. Das **NET-Journal** (ISSN 1420-9292) des **Jupiter-Verlags** in CH-8032 Zürich wird von Dipl.-Ing. Adolf Schneider und Inge Schneider (Journalistin) seit Dezember 1996 herausgegeben. Es ist das **einzige deutschsprachige Magazin**, das in erster Linie über Neue-Energie-Technologien (NET) und Forschungen sowie Entwicklungsanstrengungen hierzu berichtet. Es erscheint in **6 Heften pro Jahr**. Siehe www.borderlands.de/inet.jrnl.php3 und redaktion@jupiter-verlag.ch.
2. Das **DVR-Info** erscheint i.d.R. in vier Ausgaben pro Jahr. Jede Ausgabe umfasst mindestens 24 Seiten. Der Inhalt ist aktuell und heterogen, z.B. regelmäßige Berichte zu wichtigen Entwicklungen auf dem Gebiet der RE-Technologien und relevanten physikalischen Theorien mit reichhaltigen Hinweisen auf Literatur und Internet-Links, Hinweise auf neue RE-Geräte, Konferenzberichte, Berichte über regionale und internationale Aktivitäten, Testberichte zu RE-Geräten, theoretische und experimentelle Grundlagen von RE-Geräten, Zeitschriftenüberblick, Veranstaltungshinweise.

Die Mitglieder der Deutschen Vereinigung für Raumenergie (DVR) erhalten diese beiden Zeitschriften „automatisch“.

Weitere Zeitschriften, die sich in letzter Zeit neu oder verstärkt mit RE/RET und damit zusammenhängenden Themen befassen, sind vor allem (**mit Beispielen**):

- a) **Raum&Zeit** (siehe Anhang A oben, und www.raum-und-zeit.com).
 Ferger, Peter. 2012.
 Energie aus der Schwerkraft. Forscher präsentiert genial einfachen Konverter.
 Raum&Zeit, Nr. 179, Sept./Okt. 2012, S. 80 – 84. (S. 85 eine halbe Seite über „BE-Fuelsaver & Oilsaver“, S. 96 1/3 Seite über Kalte Fusion/Andrea Rossi.)
 Ehlers Verlag. 2009.
 Freie Energie – eine Dokumentation aus dem Ehlers-Verlag, Raum&Zeit, Special 7, 6. Auflage 2009, 373 Seiten.
- b) **Matrix 3000** (www.matrix3000.de).
 Köcher, Reinhard R. 2011.
 Freie Energie. Eine Äußerung informationeller Grenzerscheinungsweisen. Matrix 3000, Band 63, Mai/Juni 2011, S. 24 – 28.
- c) **Magazin 2000plus** (www.magazin2000plus.de).
 Köcher, Reinhard R. 2011.
 Freie Energie. Eine Äußerung informationeller Grenzerscheinungsweisen. Magazin 2000plus, Sept./Okt. 2011, S. 40 – 48.
 Kupfer, K.H. 2012.
 Energiewende – aber anders und preiswert. Eine technische Revolution steht bevor. Magazin 2000plus, Sept./Okt. 2012, S. 70 – 73.
- d) **Nexus Magazin** (www.nexus-magazin.de).
 Allan, Sterling D. 2012.
 Die Top Fünf der aussichtsreichen Freie-Energie-Technologien. Nexus Magazin 42, Aug. – Sept. 2012, S. 72 – 75.
- e) **Mysteries** (www.mysteries-magazin.com).
 Ostler, Reinhold. 2004.
 Besaß Hitler ein Perpetuum mobile? Mysteries Nr. 4, Juli/August 2004, S. 32 – 35.
- f) Bürgin, Luc. 2012.
 Welche Zukunft schwebt Euch vor? Merkel fragt, Bürger antworten (auch über Freie Energie). Mysteries Nr. 3, Mai/Juni 2012, S. 65.

Anhang C: Organisationen für RE/RET im deutschen Sprachraum

1. Deutsche Vereinigung für Raumenergie e.V. (DVR)

Mitglieder des DVR-Präsidiums:

DVR-Präsident: Dipl.-Phys. Dr. Thorsten Ludwig, Berlin

1. Vizepräsident: Prof. Dr.-Ing. **Konstantin Meyl**, Villingen-Schwenningen/Schwarzwald

2. Vizepräsident: Dr. **Marco Bischof**, Berlin

Dipl.-Ing. **Horst Borowski**, Hamm

Dipl.-Volkswirt **Stefan Farwick**, Münster

Dipl.-Ing. **Andreas Manthey**, Berlin

Dipl.-Ing. **Adolf Schneider**, Zürich.

DVR-Ehrenpräsident: Prof. (em.) Dr. Dr. h.c. Josef Gruber, Ph.D., Hagen.

DVR-Geschäftsstelle:

Bouchéstr. 12, Haus 6, 1. OG

D-12435 Berlin

Tel. 030/5331-2207, Fax: -2209

E-mail: dvr@onlinehome.de und DrLudwig@thorstenludwig.de

Internet: www.DVR-Raumenergie.de.

DVR-Mitglieder erhalten automatisch:

1. das **NET-Journal** und
2. das **DVR-Info (siehe Anhang B oben)**.

Zusätzlich zum NET-Journal und dem DVR-Info erhalten **DVR-Mitglieder weitere Vorteile**, u.a.

- Zugang zum Mitgliederbereich der relativ neuen und umfangreichen Internetseiten: www.DVR-Raumenergie.de;
- Rabatte bei Teilnahme an Veranstaltungen;
- Verbesserte Möglichkeiten zum Informationsaustausch;
- Kontakt- und Zusammenarbeitsmöglichkeiten mit Gleichgesinnten in Ihrer Region.

Werden Sie DVR-Mitglied und/oder überweisen Sie eine (steuerbegünstigte) Spende!

Der DVR-Mitgliedsbeitrag beträgt 120 Euro/Jahr (Studierende und Arbeitslose usw. zahlen 60 Euro/Jahr). Für die Werbung neuer Mitglieder gibt es gelegentlich Werbeprämien.

DVR-Bankverbindung:

Konto 770 7888, Commerzbank Hagen, BLZ 450 400 42

Dt. Vereinigung für Raumenergie e.V. (DVR) / German Association for Space Energy (GASE)

Bei Überweisungen aus dem Ausland:

IBAN: DE12 4504 0042 0770 7888 00

BIC: COBADEFFXXX

2. Erstes Transferzentrum für Skalarwellentechnik

im Technologiepark Villingen-Schwenningen

Prof. Dr.-Ing. Konstantin Meyl

Erikaweg 32, D-78048 Villingen-Schwenningen,

Tel. +49 (0) 7721-51811, Fax: +49 (0) 7721-51870,

E-mail: meyl@k-meyl.de

web (deutsch): www.k-meyl.de und www.etzs.de

web (englisch): www.meyl.eu.

3. Raumenergie-Fördergesellschaft (RaFöG)/Werk- und Forschungslaboratorien

Steffen Finger und Carl R. Jachulke, Ginsterweg 22 und 24, D-78112 St. Georgen,
Tel. +49 (0) 7724-917545 and -9164745,
steffen.finger@rafoeg.de and carl.jachulke@rafoeg.de.
<http://www.rafoeg.de>.

4. Österreichische Vereinigung für Raumenergie e.V. (ÖVR)

Präsident: Ing. Wilhelm Mohorn,
Schneedörfelstraße 23, A-2651 Reichenau an der Rax
Tel. +43(0)699-123 000 04, Fax +43(0)2666-53872-20
www.oevr.at; office@oevr.at.

5. Schweizerische Vereinigung für Raumenergie (SVR)

Präsident: Dipl.-Ing. Adolf Schneider,
Balgriststraße 106A, CH-8008 Zürich
Tel. +41(0)44 380 1207, Fax: +41(0)44 380 1208
E-Mail: info@svrswiss.org, <http://www.svrswiss.org>.

6. Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Freie Energie (SAFE)

Präsident: Dipl.-Math. Elisabeth Lehmann,
Fellenbergstraße 239, CH-8047 Zürich
Tel. +41 (0) 44-4917242
Fax: +41 (0) 44-4969799
e.lehmann@safeswiss.ch, www.safeswiss.ch.

7. Ein Beispiel für exzellente Zusammenarbeit

ECO FUTURE-VALLEY LTD. & CO. KG (gegründet 17.10.2011)
(Forschung, Entwicklung, Verkauf von Erfindungen sowie Beteiligungen an Erfindungen und Unternehmen)
Ludwig-Zausinger Str. 3, D-93107 Regensburg-Thalmassing,
Tel. (D)09453-302118, Fax: (D)03222-3763950
G.F: Rudolf & Claudia Wunderlich
eMail: Co.KG@t-online.de, www.erfinder-haus.de.
Weitere dazugehörige Gruppen/Internet-Adressen:
www.Herrensteinrunde.de (gegründet Mai 1991), www.Top-loesungen.de
www.Future-Valley.de und www.ErfinderXXL.com.

Mit diesen Internetadressen findet man sehr viel Information über die insbesondere im RE/RET-Bereich höchst interessanten Aktivitäten. Man sagt, die Gruppen um Rudolf Wunderlich seien zum größten privaten Forscher- und Entwicklerkreis in Deutschland geworden. Man verstehe es hervorragend, in kleinen Teams zusammenzuarbeiten (z.B. Erfinder, Ingenieure und Techniker, Produktionsfirmen, Spezialisten für Finanzierung und Marketing). Man gebe Informationen nicht zu früh an die Öffentlichkeit. „Open Source“ werde nur im Freundeskreis gemacht.

Anhang D: Informationsquellen vor allem im englischsprachigen Bereich

1. Integrity Research Institute (IRI)

5020 Sunnyside Avenue, Suite 209, Beltsville MD 20705, U.S.A.
www.IntegrityResearchInstitute.org
email: iri2@comcast.net und iri@erols.com
Tel: 301-220-0440
Gebührenfrei: 888-802-5243, Fax: 301-513-5728

Präsident: Thomas Valone
 Direktor: Jacqueline Panting Valone.

IRI verschickt per Email jeden Monat den Newsletter **Future Energy eNews**. Mehrere weitere Informationsquellen findet man im Internet. IRI organisiert auch internationale Konferenzen zu RE/RET und verwandten Gebieten. Es gibt einige Arten der IRI-Mitgliedschaft. Die einfachste Mitgliedschaft kostet 39 US-Dollar pro Jahr.

2. Sterling D. Allan

PO Box 429, Mount Pleasant, UT 84647, U.S.A.
 Home/Office/Cell: 801-407-1292; Fax: 801-880-8322
sterlingda@pureenergysystems.com, www.sterlingdallan.com
www.PESWiki.com.

Das ist eine ausgezeichnete Informationsquelle. Im Internet wurde z.B. angegeben, dass zum 1. März 2011 3885 Artikel über freie und erneuerbare Energien zu holen sind.

Eine Säule bei Sterling D. Allans Organisation ist das PES- (= Pure Energy Systems) Netzwerk. Eine andere Säule ist New Energy Congress (NEC), ein Netzwerk, in dem mehr als 50 Energiespezialisten zusammenarbeiten mit dem Ziel, clean energy technologies (d.h. insbesondere RET) zu fördern. Es gibt einige Möglichkeiten, einen Newsletter zu abonnieren.

3. Weitere Informationsquellen über RE/RET in englischer Sprache

a) The Tom Bearden Website

www.cheniere.org.

b) New Energy Institute and New Energy Times

Low-Energy Nuclear Reaction and Next Generation Nuclear Power. Steven B. Krivit.
www.newenergytimes.com.

c) ZPEnergy – The Energy of the Future

A News Portal dedicated to experimental research on revolutionary energy technologies.
www.ZPEnergy.com.

Anhang E: Neuere Bücher

1. Krause, Michael. 2010. Wie Nikola Tesla das 20. Jahrhundert erfand. Wiley-VCH Verlag, Weinheim. (ISBN 978-3-527-50431-2).
2. Graeff, Roderich W. 2010
 My Path to Peaceful Energy. Heat can travel from COLD to WARM. How to build a Gravity Machine. (ISBN 1451591861-9781451591866, LNCC).
3. Broers, Dieter. 2009. Check-Liste 2012. Sieben Strategien, wie Sie die Krise in Ihre Chance verwandeln. (2. Auflage). Trinity Verlag, Berlin/München, (ISBN 978-3-941837-00-3).
4. Häusler, Martin. 2010. Die wahren Visionäre unserer Zeit. Scorpio-Verlag, Berlin/München. (ISBN 978-3-942166-02-7).
5. Lüpke, Geseko von. 2009. Zukunft entsteht aus Krise. Riemann-Verlag, München. (ISBN 978-3-570-50112-2).
6. Meyl, Konstantin. 2009. Widerspruchsfreie Elektrodynamik. INDEL GmbH, Villingen-Schwenningen. (ISBN 978-3-940703-14-9).
7. Christensen, Clayton M., Matzler, Kurt, und von den Eichen, Stephan F. 2011.
 The Innovator's Dilemma. Warum etablierte Unternehmen den Wettbewerb um bahnbrechende Innovationen verlieren. Verlag Franz Vahlen, München. ISBN 978 3 8006 37911. Aus dem Amerikanischen übersetzt.

8. Khammas, Achmed. Buch der Synergie. www.buch-der-synergie.de.

Anhang F: Vielversprechende Entwicklungen im Bereich Raumenergie/Raumenergie-Technik (RE/RET)

Herr Michael Musil aus D-56410 Montabaur (info@michael-musil.de, www.michael-musil.de) hat mir am 30.7.2012 eine kurze Liste „Vielversprechende Entwicklungen aus dem Bereich der Freien Energie“ geschickt. Bei Telefongesprächen, bei denen auch ich Vorschläge gemacht habe, hat er angeboten, eine etwas erweiterte Liste zu machen. Diese finden Sie hier in diesem Anhang. Herrn Musil herzlichen Dank!

Weder Herr Musil noch ich können Garantie und Verantwortung für die Richtigkeit der Angaben übernehmen. Wir empfehlen den Lesern dieser Zeilen, sich mit der hier angebotenen Information zu befassen, sie zu prüfen und weiterzugeben usw., alles in allem aktiv zu werden, um mit der Einführung der RET weltweit voranzukommen, zum Segen für Mensch und Natur. Hier nun diese kurze Liste.

Vielversprechende Entwicklungen aus dem Bereich der „Freien Energie“

Bedini – Magnetmotor / USA

http://www.youtube.com/watch?feature=player_detailpage&v=nA2KtZ45nXA
http://www.youtube.com/watch?feature=player_detailpage&v=r8iKPj4IMiQ

Elektroauto von Troy Reed

http://www.youtube.com/watch?feature=player_detailpage&v=r8iKPj4IMiQ

Kalte Fusion – E-Cat – Andrea Rossi

<http://www.heise.de/tp/artikel/35/35803/1.html>
http://www.borderlands.de/net_pdf/NET0312S23-25.pdf

WILERK-Motor / Deutschland Open-Source-Projekt

<http://wilerk.perfektionieren.de/index.html>

HHO Technologie

http://www.youtube.com/watch?v=cMlciNOyo_U&feature=player_detailpage

Keppel-Motor

www.keppemotor.de

Salochers Bastelwochenende

<http://www.wasserstattsprit.info/>

Im Turbo-Diesel A8

<http://www.youtube.com/watch?v=eOclEn0ntAc&NR=1&feature=fvwp%0D>

und in der Türkei

http://www.dailymotion.com/video/xfjg5x_su-yle-calyyan-otomobil_news

FUEL-SAVER Übergangslösung

<http://www.umfran.de>
<http://www.be-fuelsaver.at/dfm/index.html>

Zu erwartende Überraschung von Herrn Keshe ?

<http://www.politaia.org/wissenschaft-forschung/bekanntmachung-der-keshe-foundation-internationale-technologiefreigabe-wichtig/>

In der Theorie STRUMOTO

http://www.youtube.com/watch?v=WQP_rwlYuA&list=UUaO7bjgAb1zvBAf38BoTCDA&index=2&feature=plcp
<http://www.youtube.com/watch?v=DyKbex7vMO0&list=UUaO7bjgAb1zvBAf38BoTCDA&index=1&feature=plcp>

Rekonstruktion altägyptischer Technologien

<http://www.egyptenergy.de>

Naturrechtige Technologien

<http://www.genesis-enfowa.de>

Feldkraftmaschine (FKM)

Die FKM von Heinz Wenz (Frankfurt am Main) hat nach seinen Angaben nichts mit RET zu tun. Sie nutzt – so Wenz – ausschließlich an das Elektron gebundene Magnet-Energiefelder. Die FKM scheint aber ähnlich vorteilhaft zu sein wie die RET.
 Viel Information über die FKM und verwandte Techniken findet man mit Google zu Feldkraftmaschine, Dossier, Heinz Wenz.

In **Free Energy News** vom 21. Juni 2012 (<http://FreeEnergyNews.com>) findet man u.a. im Anhang **Quellenangaben zu 25 Erfindungen/Entwicklungen** usw.

Selbst wenn alle neuen Antriebe (Motoren, Heizungen) von heute auf morgen auf RET umgestellt werden könnten, müssten heute vorhandene Antriebe noch einige Zeit genutzt werden. Daher ist z.B. der **Fuelsaver als Übergangslösung wichtig**: Er senkt den Kraftstoffverbrauch, reduziert den Schadstoffausstoß und **ist bereits über 40 000 mal im Einsatz**. Siehe Liste oben und Scholz, Detlef, 2012. Sprit sparen mit freier Energie. Raum&Zeit 178, Juli/August 2012, S. 78 – 83.

Bitte werden Sie aktiv!

Sie können dieses Schreiben gern weitergeben/senden an Freunde, Bekannte usw., und an Persönlichkeiten, die beim Übergang ins RE-Zeitalter eine wichtige Rolle übernehmen können. Herzlichen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

Josef Gruber